

3/SN-75/ME 1 von 2

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1070/72-1984

Eisenstadt, am 2. Juli 1984

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz BGBl.Nr. 638/1982 geändert wird.

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: 34.401/3-2/84

An das
Bundesministerium für soziale Verwaltung

Stubenring 1
1011 W I E N

| | |
|----------|--------------------------|
| Betrifft | GESETZENTWURF |
| ZI. | 37 -GE/1984 |
| Datum: | - 5. JULI 1984 |
| Verteilt | 1984-07-09 <i>Frimer</i> |

Dr. Hajek

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz BGBl.Nr. 638/1982 geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrnehmenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.
Schiller

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 2. Juli 1984

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller